



Mitseglerinformation der Segelyacht



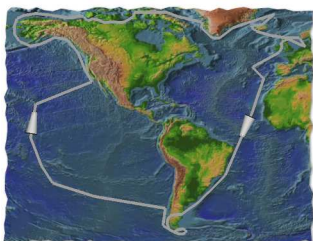


Hallo und Ahoi liebe Mitseglerin und lieber Mitsegler,

Segeln ist ein wunderschöner Sport. Wir würden uns freuen dieses Erlebnis mit Dir teilen zu können. Unsere Mitsegler erfreuen sich der Eindrücke, die uns die Natur auf See bietet. Die eignerbetriebene BELUGA befindet sich auf dem Weg rund um Amerika und gibt auf einigen Passagen Kojen zum Mitsegeln frei.

Die Eigner Sabine und Ralph freuen sich Dir in familiärer Atmosphäre und auf angenehmem Niveau das Erlebnis einer Hochsee-Segelreise näher zu bringen. Speziell freuen wir uns über die steigende Zahl der Menschen die zum wiederholten Male mitsegeln. Dies zeigt uns, dass unsere Grundwerte **Zusammenarbeit**, **Wertschätzung** und **Verlässlichkeit** Anerkennung finden.

Das Routing der BELUGA führt uns rund um „die Insel Amerika“. Die Gesamtstrecke wird auf der WebSite unter dem Begriff CIRCAMERICA beschrieben. Die Gesamtstrecke ist unterteilt in Törns. Diese bilden den Reiseplan welche sich in Routen aufteilen. Jeder Törn der BELUGA kategorisiert die Anforderungen an Schiff und Crew. Die Kategorisierung ist unter <http://beluga.arsnavigar.org> und in diesem Dokument beschrieben.



Möglicherweise warst Du jedoch noch nie auf einem Segelschiff oder auch noch nie in diesem Hochsee-Umfeld unterwegs. Daher wollen wir Dir einige wichtige Grundregeln auf diesem Wege näherbringen. Vielleicht fragst Du Dich an dieser Stelle „Warum das denn?“.

Antwort: Das Leben an Bord der BELUGA ist auf langfristiges Segeln über Tage ausgelegt. Neben kürzeren Einsteigertörns können die „auf See“-Phasen, je nach Kategorie, auch mal über Wochen andauern. Werden Dir die „Spielregeln“ erst auf hoher See bewusst, so kann diese zu un schönen Überraschungen für Dich und Deine Mitsegler führen. Auf hoher See kann man sich nicht aus dem Wege gehen. Dieses Miteinander in besonderer Umgebung ergibt einen ganz besondere Stimmung. Falsch gelebt kann diese einen Urlaub aber auch schnell mal versauen ... und alles nur, weil im Vorfeld nicht allen bekannt war, welche Eindrücke, Aufgaben und Erwartungen auf uns warten.



Auf den folgenden Seiten möchte wir Dich informieren, warum Mitsegeln auf der BELUGA so fasziniert.

Segeln – Natürlich – Einfach !

Gute Wache und Ahoi - Sabine & Ralph



BELUGA Mitseglerinformation

Die folgende Mitseglerinformation ist Grundlage Deiner Teilnahme und steht Dir daher im Voraus zur Verfügung. Mit Eingang der Anmeldung bestätigst Du die Kenntnisnahme der Bordregeln und Deine Bereitschaft Dich an diese Regeln zu halten.

Mitsegeln

Die BELUGA ist ein Segelschiff. Mit ihren 52ft Rumpflänge bietet die BELUGA eine Basis für komfortables Reisen. Die Teilnahme an einem Segeltörn ist weder mit einem Hotelaufenthalt oder mit einer Kreuzfahrt vergleichbar. Das Erlebnis auf einem kleineren Schiff wie der BELUGA ist garantiert etwas völlig anderes als Landschaften in der Panorama-Lounge eines Kreuzfahrtschiffes an sich vorbei streichen zu lassen und ist daher viel intensiver.

Auf der BELUGA haben alle Mitsegler die gleichen Rechte und Pflichten. Es gibt keinen Hotel- oder Kabinenservice, das machen wir selbst! Und jeder sollte gewillt sein, dabei seinen Anteil zu leisten. So wird eine gelegentliche Mithilfe für jeden Einzelnen nicht zur Arbeitslast, und die Stimmung in der Gruppe bleibt bei allen gut.

Je nach Wetter und zurückzulegenden Strecken werden wir nicht immer jeden Tag in der Lage sein, Landgänge zu machen. Wer dazu neigt Kabinenkoller zu bekommen, für den kann die Stimmung an Bord zur Last werden. Derjenige sollte sich gut überlegen, ob ein Segelschiff wirklich der richtige Ort ist.



Boat Charakteristik

Type	Nauticat 521	
Registrierung	SSR 24303	
	Imperial	Metric
LOA	51.16'	15.6m
Breite	15.00'	4.6m
Tiefgang	7.16'	2.50m
Gewicht	56000 lbs	25402 kgs.
Masthöhe über Wasser	80.00'	25.00 m

- mehr Informationen
- Die BELUGA Story
 - CIRCAMERICA, eine etwas andere Inselumrundung

Kommunikationsdaten

Rufzeichen	DDBE2
MMSI	21170001
Telefon	+49 7542 9499977
Fax	+49 7542 9499977
Mail	BELUGA@ARSNavigar.org
Web	http://BELUGA.ARSNavigar.org
	http://www.circamerica.org



folgende Themen findest Du im folgenden Text:

Mitsegeln	3
Crew und Datenschutz.....	5
Leben an Bord	6
Aufgaben an Bord und der Wachplan.....	7
Bordkasse.....	8
Reisebuchung.....	9
Kosten fürs Mitsegeln.....	11
Törnkategorien.....	12
K1: Einsteigertörn	12
K2: Anspruchsvoll	12
K7: Skippertraining	12
K8: Langstrecke	12
Medikamentenhinweise.....	13
Hochseesegeln.....	13
Du benötigst regelmäßig Medikamente.....	13
Bordapotheke.....	13
Angst vor Seekrankheit.....	14
Haftungsausschluss.....	15
Gültigkeit der Vereinbarung.....	15
Was sonst noch von Interesse sein könnte	17
Packliste .. was muss ich mitnehmen.....	17
Wie kann ich mich anmelden ?.....	17
Fotos und Videos zum Törn	18
Die BELUGA im Internet.....	18
Per BELUGA ins Internet.....	18
Lesenswertes in Internet.....	20



Crew und Datenschutz

Die BELUGA ist rechtlich verpflichtet eine Crewliste zu führen. Diese ist Grundlage für das Ein- bzw. Ausklarieren (An- und Abmelden) in den jeweiligen Häfen bzw. Staaten.

Jedes Crewmitglied übermittelt hierfür

- ✓ Familien- und ggf. Geburtsname
- ✓ Vorname
- ✓ Titel
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Geburtsort
- ✓ Nationalität
- ✓ Nummer des Reisedokuments (Passnummer)
- ✓ Ausstellungsort
- ✓ Ausstellungsdatum
- ✓ Wohnort und -adresse
- ✓ in manchen Ländern mglw. weitere gesetzlich vorgeschriebene Daten

Diese Daten werden auf der BELUGA gespeichert und zu Zwecken des Ein- bzw. Ausklarierens oder dafür in Verbindung stehende Aktivitäten verwendet. Die Daten werden an die offiziellen Stellen (z.B. Zoll, Polizei, Hafenbehörde, ...) nach gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet. **Kann der Mitsegler der Weitergabe seiner personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken nicht zustimmen, so ist eine Anmeldung auf der BELUGA nicht möglich.**

Zusätzlich würden wir Dir im Nachgang Informationen über die BELUGA und Ihre Crew zukommen lassen. Dies wird per Mail-Newsletter erfolgen. Solltest Du dieses nicht wünschen, so lass uns dies während Deiner Teilnahme wissen. Solltest Du dies später revidieren wollen, so kannst Du jederzeit im Nachgang das Mailabonnement löschen.

Die BELUGA ist eine privat betriebene und nicht-kommerziell betriebene Segelyacht. Daher unterliegen wir nicht der EU Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO). Wir legen dennoch größtmöglichen Wert auf den Schutz Deiner personenbezogenen Daten.

Jeder Mitsegler will tolle Bilder, Videos und andere mediale Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Das sollte in jedem Fall klappen ! Immer wieder haben wir auch „online Berichterstatter“ an Bord. Diese posten fleißig das frisch Erlebte, Erlegte und Verzehrte in sozialen Medien wie Facebook, YouTube & Co. Das kann auch gerne passieren, aber bitte beachte, dass nicht jeder Mitsegler Deine Freude teilt, in sozialen bzw. öffentlichen Medien zu erscheinen.

Frage daher Deine Mitsegler BEVOR Du Bilder machst und postest unbedingt um ihr Einverständnis. Bitte denke dran dass auch ein NEIN ist eine valide Antwort ist, die an Bord respektiert wird !



Leben an Bord

Als Crewmitglied nimmst Du an einem team-orientierten Segeltörn mit sportlichem Charakter teil. Du trägst, wie jeder andere wesentlich zum gemeinsamen Wohlbefinden und zum Gelingen des Törns bei.

Alle Mitsegler(innen) werden vor dem Törn in das allgemeine Verhalten an Bord und die Sicherheitsausrüstung eingewiesen. Jeder/jede ist für sich selbst verantwortlich und hat für seine/ihre Person die jeweils erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, z.B. Anlegen der Rettungswesten, persönliche Sicherung an Deck und im Wasser.

Es versteht sich von selbst, dass Alkohol nur in Maßen konsumiert wird. Nicht nur auf hoher See, auch in der Marina kann man ertrinken. Gegen ein „Gläschen in Ehren“ ist nichts einzuwenden. Besoffene gefährden jedoch nicht nur sich selbst sondern auch Schiff und Crew.

- Bei gefährdendem Alkoholkonsum kann der Skipper das Crewmitglied des Schiffes verweisen. Der Mitsegler wird dann an nächstmöglicher Stelle das Schiff verlassen.
- Auch versteht sich von selbst, dass beim Rauchen Rücksicht geboten ist. Im Inneren der BELUGA ist Rauchen generell verboten. Raucher können auf Deck in Lee rauchen. Aschenbecher sind an Bord. Für Schäden durch Rauchen oder unvorsichtigem Umgang ist jeder Raucher selbst verantwortlich.
- Der Konsum und Besitz von landesspezifisch nicht erlaubten Substanzen (z.B. Drogen) ist strengstens untersagt. Kosten durch Verstoß gegen diese Regel werden vom Mitsegler vollständig übernommen.
- Verursacht ein Mitsegler Schaden bei einem anderen Mitsegler, so ist dies unter den Betroffenen direkt abzuwickeln. Eine (Mit-)Haftung durch BELUGA bzw. Skipper wird explizit ausgeschlossen.
- Verursacht ein Mitsegler Schäden an der BELUGA, so werden diese ohne Gefährdung für den Törnplan schnellstmöglich einer fachmännischen Reparatur unterzogen. Die anfallenden Kosten können durch den Mitsegler oder die Bordkasse übernommen werden. Erfolgt die Reparatur durch Bordmittel, so sind diese ebenfalls zu ersetzen.
- Die Weisungen des Skippers sind zu befolgen.
- Du informierst den Skipper (bzw. den jeweiligen Wachführer) in unklaren Situationen (z.B. bei unklaren Ausweichsituationen, Eisbergen oder Ähnlichem).
- Du achtest eigenverantwortlich auf Deine persönliche Sicherheit und trägst bei Bedarf Rettungsweste und/oder Lifebelt.



Aufgaben an Bord und der Wachplan

Nach entsprechender Einweisung und Übung kannst Du notwendige Aufgaben - nach bestem Wissen - selbständig und verantwortlich wahrnehmen. Die BELUGA wird hierzu bei Törnbeginn einen sog. „Wachplan“ erstellen, in welchem die Dienste während des Törnverlaufs beschreiben sind. Der Wachplan gilt während des gesamten Törns auch wenn die BELUGA nicht in Bewegung ist – z.B. im Hafen, vor Anker .

Der Wachplan kennt 2 oder 3 Wachen: Wache → Backschaft bzw. Wache → Backschaft → Freiwache. Jede Wache dauert während der Nacht üblicherweise 3 Stunden, bei Tag 4 Stunden an. Alle Mitsegler beteiligen sich – ihren Kenntnissen entsprechend - am Wachsysteem.

- **Wache** bezeichnet hierbei die Aufgaben zur Führung der BELUGA auf dem Weg vom Start- zum Zielort. Hierfür steht eine Routenplan zur Verfügung. Die Wache wird die BELUGA im Rahmen der Routenplanung führen. Schlafen ist für die Wache nicht möglich – ausser wir liegen landfest im Hafen.
- **Backschaft** bezeichnet den Zeitraum nach der aktiven Wache. Zur Unterstützung der neuen Wache bleibt die vorige Wache in Bereitschaft um aufwändige Manöver gemeinsam durchzuführen. Die Backschaft kann wenn möglich einsatzbereit ausruhen. Schlafen im Cockpit oder an Deck ist möglich sofern die Einsatzbereitschaft gegeben ist – angezogen ggf. mit greifbarer Rettungsweste. Die Backschaft versorgt die Wache bei Bedarf mit Essen und Trinken.
- Die **Freiwache** hat keine Aufgaben. Die Freiwache kann sich z.B. in den Kojen aufhalten und schlafen.



Bordkasse

Die BELUGA stellt mit ihren 52 Fuß Länge komfortables Reisen sicher. Die BELUGA bietet eine großzügige Pantry, ausreichend Kühlmöglichkeiten für Lebensmittel, Nasszellen mit Dusche, einen Generator für 230V und vieles mehr. Die Energiekosten werden durch eine effiziente Nutzung regenerativer Energien wie Solar- und Windenergie auf ein notwendiges Minimum reduziert.

Dennoch verursacht die BELUGA Kosten. Kosten für Nahrung, für Marina, für Diesel und vieles mehr. Die Mitsegler tragen diese Kosten während des Törns zu gleichen Teilen. Hierfür wird zu Törnbeginn von der Crew eine **Bordkasse** eröffnet. Üblicherweise wird jeder Mitsegler, auch die Eigner, den gleichen Betrag einlegen. Dies kann unter allen Mitseglern individuell vereinbart werden.

- Die Bordkasse zahlt während des Törns ...
 - ... die gemeinsamen Einkäufe für Verpflegung und Getränke
 - ... Dieselrechnungen am Ende und im Laufe des Törns
 - ... anfallende Hafengebühren
 - ... Schäden, welche durch Crewmitglieder verursacht wurden
 - ... und alle gemeinsam festgelegten Ausgaben
- Die Bordkasse wird von einem Crewmitglied geführt. Skipper und Eigner scheiden wegen Interessenskonflikten in dieser Rolle aus.
- Ist am Törnende Geld in der Bordkasse übrig, so wird dieses wieder an die Mitglieder verteilt. Den Verteilmodus regeln diese untereinander.
- Ist am Törnende außer Geld auch noch was anderes übrig, so kann die Crew dies aufteilen und mit nach Hause nehmen. Der Rest nicht haltbarer Lebensmittel geht mit Törnabschluß in den Müll. Dosenfutter und andere haltbare Lebensmittel (sofern nicht verteilt) bleiben auf der BELUGA. Diese werden der nächsten Crew zu Gute kommen. So hinterlässt jede Crew der nächsten ein wenig Etwas. Teamwork auch in diesem Bereich.
- Natürlich werden wir segeln, soweit die Verhältnisse es zulassen. Vor allem in engeren Fahrwassern, bei Gefährdung des Ankunftsstermins oder ähnlichem werden wir möglicherweise auch wesentliche Teile der Strecke mit Hilfe der Maschine zurücklegen müssen. Dies kann zu Kosten für die Bordkasse führen. Diese Entscheidung werden wir als Crew besprechen. Die finale Entscheidung diesbezüglich liegt beim Skipper.

Einen groben Richtwert zur Höhe der Bordkasse kannst Du der Törnbeschreibung entnehmen. Dieser Wert beruht auf Erfahrungen der Vergangenheit und erhebt keine Anspruch auf Richtigkeit. Der Betrag kann jedoch mal höher oder niedriger liegen: Warum ?

Wird ein Revier ohne Häfen befahren entstehen keine Liegegebühren, will andererseits die Crew "Gourmet-Tempel testen" kanns ein bisschen mehr werden, oder, oder ...

Wie erwähnt: Die Bordkasse gehört der Crew ! Was die Crew damit finanzieren will, ist Sache der Crew und muss von den Mitseglern selbst geregelt werden !



Reisebuchung

Die Buchung stellt die Teilnahme an einer „Rund Amerika“ sog. CIRCAMERICA-Tour auf Basis privater Zurverfügungstellung einer Kojette dar. Die Buchung gilt immer ab der angegebenen Marina und endet im Zielhafen. Eine Teilnahme fällt daher nicht unter die Regeln des Reiserechtes. Die Teilnahme an diesen Törns erfolgt auf eigenes Risiko. Dennoch ist eine Teilnahme nur möglich wenn Du gute Schwimmfähigkeiten besitzt.

Auf unserer Tour rund um Amerika sind wir in vielen Ländern der Erde unterwegs. Wir ermöglichen Dir auf einigen Etappen zuzusteigen. Je nach Land in welchem Du zusteigen möchtest kann es notwendig werden Einreisdokumente im Vorfeld zu beantragen. Bitte beachte dieses bei Deiner Reiseplanung und -vorbereitung. Ist Dein Reisepass / Personalausweis ausreichend lange gültig ? Bitte beachte dass wir auch in Ländern unterwegs sind, in welchen Einreisedokumente bereits im Vorfeld zu beschaffen sind (Visa,...). Bitte kümmere Dich rechtzeitig um solche Einreise-Permits.

Auch solltest Du Deine Krankenversicherung prüfen. Ist eine Auslandsrankenversicherung notwendig, was umfasst diese ? In sehr vielen Fällen kann z.B. der ADAC hierbei Antworten liefern. Hast Du notwendige Impfungen ? Macht Geldwechsel im Vorfeld Sinn ? oder besser vor Ort tauschen ? Diese und viele andere Fragen solltest Du – je nach Land – rechtzeitig klären.

Grundsätzlich versuchen wir alles zu tun, was die terminliche Situation der Anreise bzw. Abreise entspannt. Wir planen daher Crewwechsel generell auf Tagen, welche am Abreisehafen anreisetechisch am besten erreichbar sind. Meist sind dies Samstage. Der früheste Check-In auf der BELUGA ist der Anreisetag gemäss unserer Törnplanung ab 14:00. Zur detaillierten Planung solltest Du mit uns Deine Reisedaten austauschen.

Der folgende Tag ist ein Akklimatisationstag. Häufig hast Du am Samstag viele Stunden Anreise auf Flughäfen und ähnlich "bequemen" Gebäuden verbracht. Vielleicht hast Du auch eine Zeitumstellung hinter Dich gebracht. Wir wollen Dir am darauf folgenden (Sonn-)tag die Zeit frei lassen, Dich langsam auf Menschen, Sprache, Zeit und Umfeld einzustellen. Verspätete Flüge verlieren hierdurch ihren Reisetressfaktor denn unsere Reise soll nicht von Stress geprägt sein. Du kannst auch „Last Minute“ am Akklimatisationstag anreisen – verpasst damit allerdings die Akklimatisationszeit – darauf können wir jedoch im Sinne der Törnplanung leider nicht immer Rücksicht nehmen. Gerne führt diese Art „Last-Minute-Planung“ zu Seekrankheit und Adaptionsprobleme wie Schlafstörungen. Das wollen wir Dir in jedem Fall ersparen.

Wir empfehlen dringend, sowohl vor als auch nach dem Törn einen ausreichenden zeitlichen Puffer zu den Flügen einzuplanen. Wenn Du wegen Verspätungen bei den Flügen erst nach der geplanten Abreise der BELUGA den Hafen erreichst, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die BELUGA warten wird. Die Abreise ist durch die Natur (Wetterlage, Tide, ...) bestimmt. Im Zweifel frage bei uns im Vorfeld bei Fragen an, ob Du mglw. Deine Kojette bereits einen Flug/ein paar Tage früher beziehen/einen Tag später verlassen kannst !

Typischerweise ist der dritte Tag unser Proviantierungstag. Spätestens jetzt eröffnet die Crew üblicherweise die [Bordkasse](#). Wir machen gemeinsam eine Einkaufsliste der Dinge, welche wir beschaffen müssen oder wollen. Je nach Törntyp kann diese mehr oder weniger aufwändig werden. Mit unserer Einkaufsliste im Gepäck machen wir uns an den Einkauf, welchen wir nach Rückkehr an Bord auch gemeinsam stauen. Je nach der bevorstehenden Törndauer und Einkaufsmöglichkeiten kann das leicht mal einen ganzen Tag füllen.

Es ist in manchen Fällen ist es vorgekommen, dass Segelschiffe bei anhaltenden, extremen Wetterlagen nicht in der Lage waren, die geplante Passage rechtzeitig zu starten. Auch wenn wir ausreichend Zeit geplant haben, um je nach Wetterbericht einen möglichst günstigen Zeitpunkt abwarten zu können. Dennoch sei der Vollständigkeit halber angemerkt, dass auf See die Natur



das Sagen hat. Jeder Törn hat einen "Ablegen" Zeitpunkt definiert. Das ist geplanterweise ein verlässlicher Zeitpunkt. Wir haben in unseren Zeitplänen mehrere Tage Vorlaufzeit für die Anreise und Vorbereitung geplant. Bei Erreichen des Wetterfensters ist jedoch keine Toleranz möglich. Tide, Wind und Wetter geben uns hier Zeiten vor, welche wir auch einhalten werden. An diesem Tag können wir leider keine Rücksicht mehr auf eine zu knappe Anreiseplanung nehmen. Planst Du zu knapp, so kann es passieren, dass Du der BELUGA nur noch winken kannst. Berücksichtige dies in Deiner Planung. Wir denken 3 Tage Toleranz sollten üppig ausreichen.

Bei der Rückreise in die Heimat weisen wir darauf hin, dass eine Schiffsreise bei weitem nicht stundengenau planbar ist und dass es durch unvorhergesehene Wetterbedingungen zu Verspätungen kommen kann. Daher ist es wichtig, dass zwischen geplanter Ankunft des Schiffes im Hafen am Ende der Fahrt und dem Flug noch ein zeitlicher Puffer liegt. Diesen planen wir je nach Törn zwischen 1-3 Tage als Puffer ein. Wir empfehlen mindestens diesen, in der Route eingeplanten, Pufferzeitraum in Deiner Reiseplanung zu nutzen.

Wenn wir unseren Zielort erreichen haben wir Grosses geleistet und können auf unsere Leistung stolz sein ! Wir sind daher „gezwungen“ unseren Erfolg gebührend zu feiern und in gemeinsamer Diskussion die Wellen höher, die Geschöpfe des Meeres beängstigender und die Strapazen größer zu machen: Wir nennen dies dann in alter Seemannstradition "Welcome Party".

Im Anschluss an unsere Welcome Party wird die BELUGA wieder in Form gebracht. Das bedeutet wir putzen die BELUGA, tanken ein letztes mal und checken die Technik gründlich durch. Ist dieses Werk geschafft, ist der früheste Abreisezeitpunkt erreicht. Liegt zwischen hier und Deiner Abreise noch einige Zeit, so kannst Du gerne an Bord wohnen und die Umgebung noch touristisch genießen.

Während dieser Zeit wird die Crew und die BELUGA landfein gemacht. (Gereinigt, mit Diesel und Wasser proviantiert, ...). Nach Abschluss dieser Aufgaben kann jedes Crewmitglied nach freiem Ermessen mit seiner Zeit verfahren. Während dieser Zeit ist ein Aufenthalt auf der BELUGA natürlich möglich und geplant.



Kosten fürs Mitsegeln

Da wir nicht gewerblich unterwegs sind erheben wir auch keine Teilnahme- oder Buchungsgebühr für Mitsegler. Andererseits bedeutet die BELUGA in einem guten Zustand zu halten einen hohen persönlichen aber auch finanziellen Aufwand für die Eigner. Wir würden uns sehr freuen wenn Du Dich an diesen Kosten durch einen freiwilligen Beitrag zu beteiligen. Die Höhe Deines Anteils kannst Du selbst bestimmen. Solltest Du hierzu Fragen haben, so spreche uns gerne im Vorfeld an. Wir möchten Dich bitten Deinen Beitrag zur Erhaltung der BELUGA an Bord und in Bar zu entrichten.



Törnkategorien

Die BELUGA befindet sich wie oben beschrieben auf einer Reise rund Amerika. Hierbei wird die BELUGA lange und kurze Törns, Starkwindtörns und Badetörns durchführen. Trägst Du Dich mit dem Gedanken mitzusegeln kann es sein, dass für Dich die Anforderungen nicht offensichtlich sind. Hierzu haben wir alle Törn in die beschriebenen Kategorien eingeteilt. Diese sollen Dir helfen einzuschätzen was auf Dich zukommt.

K1: Einsteigertörn

Die Kategorie "Einsteigertörn" beschreibt, dass die BELUGA in Tagesetappen unterwegs sein wird. Übernachtet wird in aller Regel in einer Marina oder vor Anker. Nachtschläge sind, wenn überhaupt, explizit beim Törn beschrieben. Hier sind BELUGA-Neulinge, Segelanfänger und Schnuppersegler willkommen. Typische Entfernungen bis 300 NM in einer Woche. Das Wachsystem spielt auf diesen Törns eine eher untergeordnete Rolle, da wir nur tagsüber segeln.

K2: Anspruchsvoll

Die Kategorie "Anspruchsvoll" bedeutet, dass die BELUGA in längeren Schlägen unterwegs sein wird. Übernachtet wird auf See, vor Anker und teilweise in einer Marina. Nachtschläge und Fahrbetrieb überwiegen. Die Törndauer ist, im Gegensatz zu Langfahrtschlägen, auf eine bis max. zwei Wochen begrenzt. Typische Entfernungen bis zu 1000 NM pro Törn. Wir arbeiten auf diesen Törn mit einem gelebten Wachsystem.

K7: Skippertraining

"Skippertraining" stellt eine Fortbildung für Skipper und solche, die es noch werden wollen, dar. In kleinen Gruppen (max. 4 Personen) werden die Themen "Technik", "Routenplanung", "Wetter-Routing" und praktisches Segeln geschult. Crewmanagement, Kochen an Bord sowie Seemannschaft werden im Rahmen des Skippertrainings ebenfalls vermittelt. Typische Entfernungen bis zu 150 NM in einer Woche. Das Wachsystem spielt auf diesen Törns eine eher untergeordnete Rolle, da wir überwiegend tagsüber segeln – ausser es ist anders beschrieben.

K8: Langstrecke

Die Kategorie "Langstrecke" ist für echte Salzbucket und BELUGA-Erfahrene. Dies bedeutet, dass die BELUGA über Wochen ohne Landsicht unterwegs sein wird. Trotz großzügiger Platzverhältnisse wird ein solcher Törn schnell "eng". Daher sind Segelerfahrung und mehrere vorangegangene Törns mit der BELUGA hierfür Voraussetzung. Typische Entfernungen sind mehr als 1500 NM pro Törn, wobei diese Strecke auch Non-Stopp gesegelt werden kann. Wir arbeiten auf diesen Törn mit einem gelebten Wachsystem.

Mehr zu den Törnkategorien findest Du auf unserer WebSite unter <https://beluga.arsnavigar.org/index.php/beluga/beluga-events/toernkategorien> oder suchst nach Törnkategorien in der Suchfunktion der BELUGA.



Medikamentenhinweise

Hochseesegeln

Bitte denke daran, dass wir Hochsee-Segeln betreiben. Der Weg zum nächsten Arzt kann Tage, in jedem Fall aber viele Stunden dauern. Eine schnelle Hilfe ist auch für die bekannten Rettungsorganisationen eine Frage langer, unter Umständen zu langer, Zeit! Daher achte in Deinem eigenen Interesse auf Deine medizinische Vorsorge!

Personen, die einer ständiger ärztlichen Kontrolle bedürfen, an einer ansteckenden und/oder für ihre Umwelt beeinträchtigenden Krankheit leiden, können leider nicht mitsegeln.

Hierfür sind wir auf der BELUGA nicht eingerichtet. Wir haben unsere Törns kategorisiert. Du findest Einsteigertörns, Langstreckentörns und weitere Klassifikationen. Diese sollen Dir helfen die Tragweite, die Dauer ohne Landkontakt, selbst zu beurteilen.

Du benötigst regelmäßig Medikamente

Benötigst Du regelmäßig oder in Notfällen spezielle Medikamente (Diabetiker, Allergiker, ...) kannst Du problemlos mit uns mitsegeln.

Sind u.U. Notfallmedikamente notwendig, so übergebe für den Notfall einen verschlossenen Umschlag mit Informationen über Deine Medikamente und deren Verabreichung dem Skipper VOR Törnbeginn. Teile dem Skipper mit, woran er erkennen kann, dass dieser Umschlag geöffnet werden muss. Der Skipper öffnet den Umschlag nur im Notfall oder übergibt Dir diesen am Törnende bei Nichtgebrauch verschlossen zurück.

Wenn notwendig, bringe die für Dich notwendigen Medikamente mit und teile den Platz der Aufbewahrung sowie die Indikation für eine Verabreichung bitte zwingend dem Skipper vor Törnbeginn mit.

Bordapotheke

Die BELUGA verfügt über einen „Erste-Hilfe“ Vorrat welcher regelmäßig geprüft und erneuert wird. Für kleinere Verletzungen wie Schnittwunden, Stauchungen und Schürfungen ist somit gesorgt. Solltest Du Bedenken haben, so packe Dir gerne eine eigene Versorgung nach Deinen Maßstäben ein.

Im Notfall

Wir empfehlen den Einschluß einer Rücktransportversicherung für den Fall eines Unfalls oder einer ernsten Erkrankung, z.B. beim ADAC. Für einen ebensolchen Fall kannst Du uns einen Ansprechpartner aus Deinem privaten Umfeld nennen, welcher in der Lage ist im Falle eines Falles die Dinge zuhause zu koordinieren. Wir würden diesen dann im Falle des Falles kontaktieren. Hierfür legen wir Dir am Ende des Dokumentes ein Beispiel einer solchen Erklärung bei. Fülle diese aus und übergebe diese VOR Törnbeginn dem Skipper. Gerne in einem verschlossenen Umschlag (siehe oben).



Angst vor Seekrankheit

Eine der am häufigsten erwähnten Bedenken ist die Angst vor Seekrankheit. Daher möchten wir dieses Thema speziell im Vorfeld adressieren.

Jeder Mensch kann in jeder Phase seines Lebens von Reisekrankheit betroffen sein. Auch Seeleute, die ein Leben lang unbehelligt zur See gefahren sind, können plötzlich seekrank werden. Die alltägliche Erfahrung zeigt, dass Intensität, Frequenz und Dauer der passiven Bewegung für die Entwicklung der Reisekrankheit wesentlich sind. Unsere Erfahrungen zeigen, dass Stress neben Ernährung die hauptsächlich bestimmenden Faktoren sind.

Die bisher angebotenen Therapien reichen von Scopolamin (einem Alkaloid) mit sehr guter Wirkung, Antihistaminika wie Dimenhydrat (Travelgum®, Vertirosan®) mit mäßiger Wirkung bis zu alternativen Verfahren mit unsicherer Wirkung.

In Tierexperimenten konnte gezeigt werden, dass Histamin der wichtigste Auslöser der Seekrankheit ist. In der Literatur finden sich Hinweise auf eine inverse Relation zwischen Histamin und Vitamin C. Damit könnte sich Vitamin C als Therapie der Seekrankheit anbieten.

Unserer Empfehlung lautet: „Take it easy“. Macht Dir keinen Streß indem Du Dich selbst unter Druck setzt. Wie bereits beschrieben versuchen wir den Reisestress weitmöglichst zu entspannen. Wir haben die ersten Tage an Bord als Hafentage geplant. Hier kann sich Dein Körper auf das schaukelnde Schiff einstellen. Es ist nach 3 Tagen in aller Regel das Meiste vorbei. Hast Du Bedenken, dann lass es uns wissen oder besser: Führe Deinem Körper viel Vitamin C zu und Sorge am Vorabend des Auslaufens dafür dass Dein Histaminspiegel niedrig bleibt. Das erreichst Du indem Du histaminreiche Nahrungsmittel (Speck, Salami, Rotwein, ...) meidest. Das oben erwähnte Scopolamin wirkt – frühzeitig eingenommen – sehr gut. Macht aber leider viele Menschen ein bisschen dösig. Als Alternative kannst Du auch Mittel gegen Heuschnupfen (Anti-Histaminika) verwenden. Vomex oder Citarizin wurde uns von Mitseglern wegen der geringen Beeinträchtigungen und der guten Wirkung empfohlen. Wie bereits erwähnt nach wenigen Tagen ist die Sensibilisierung meist abgeschlossen und das Ganze ist vorbei.

Hast Du diesbezüglich Bedenken, dann zeige keine Scheu, versuche nicht den Helden in Dir zu finden, sondern spreche uns bitte an ! Meist kann die Seekrankheit stark reduziert bis vermieden werden, wenn wir in kleinen Tagesetappen auf „ebenen Strassen“ fahren. Soweit dies möglich ist, werden wir das gerne tun. Hierfür sind die Einsteigertörns sehr geeignet.



Haftungsausschluss

Du fährst auf eigene Gefahr und Risiko und verzichtest mit der Anmeldung auf jeglichen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Schiffsführer, sofern dieser nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich handelt. Der Haftungsausschluß gilt nicht, soweit Schäden von einer Haftpflichtversicherung getragen werden oder vorsätzlich verursacht wurden.

Am Schiff verschuldete Schäden beheben wir sofort auf Kosten des Verursachers um die Weiterreise der BELUGA sicherzustellen. Ist dieser nicht ermittelbar, dann auf Kosten der Bordkasse.

Gültigkeit der Vereinbarung

An Bord der BELUGA gilt deutsches Recht. Mit Deiner Teilnahme erkennst Du die oben beschriebenen Regelungen im Sinne einer Mitseglervereinbarung an. Sollten Teile dieser Vereinbarung ungültig oder undurchführbar sein oder werden, soll dies die Wirksamkeit der anderen Vereinbarungsteile nicht beeinträchtigen. Gleiches gilt, wenn sich herausstellt, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle des unwirksamen/undurchführbaren Teils oder zur Ausfüllung der Lücke soll die Vereinbarung so ausgelegt werden, dass sie dem beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt. Streitigkeiten beurteilen sich ebenfalls nach deutschem Recht.



Erklärung zur Information im Notfall

Das Crewmitglied

The Crewmember

(Vorname Name gem. Crewliste)

bittet im Notfall folgende
Person zu kontaktieren:

wants the following person
to be contacted:

(Name, Adresse)

(Telefon)

(E-Mail)

>>>

Erklärung zur Anwendung von Notfallmedikamenten

Das Crewmitglied

Sollten folgende Symptome eintreten:

dann bitte die/das folgende(n) Medikament(e)

wie folgt verabreichen:

Das Medikament befindet sich / ist zu finden an der folgenden Stelle:



Was sonst noch von Interesse sein könnte

Packliste .. was muss ich mitnehmen

Für Deinen Aufenthalt auf der BELUGA solltest Du Deine persönlichen Utensilien mitbringen. Dies umfasst neben Deinen persönlichen Spielzeugen :-)) wie Smartphone, Tablet oder ähnlichem auch Deine persönlichen Klamotten. [Entsprechende Packlisten](#) findest Du auf der BELUGA Website. Diese Packlisten sind als Hilfe für Dich gedacht und erheben keinen Anspruch vollständig zu sein. Nautische Ausrüstung (Rettungsweste und Ölzeug) ist auf der BELUGA für gängige Konfektionsgrößen vorhanden. Rettungswesten sind mit Notlicht und AIS basierten Personal Locator Beacons sog. PLBs ausgerüstet. Sollte es Dir unangenehm sein Klamotten mit anderen zu teilen, kannst Du natürlich auch Deine eigene Ausrüstung mitbringen. Benötigst Du Konfektionsgrößen ausserhalb der vorhandenen (weiblich 36-44, männlich 48-56), so möchten wir Dich in diesem Fall bitten Deine eigene Ausrüstung (Jacke, Hose und Rettungsweste) mitzubringen. Schuhe und Stiefel bitten wir Dich in jedem Fall selbst mitzubringen.

Wie kann ich mich anmelden ?

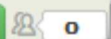
Auf der BELUGA Website (<https://beluga.arsnavigar.org>) findest Du in der Hauptauswahl am oberen Rand den Eintrag „BELUGA“. Darunter findest Du „Events“ als Auswahl. Es werden Dir die geplanten Törns der BELUGA dargestellt.



Wähle den für Dich interessanten Törn durch Klick aus. Es werden die grundlegenden Törnparameter beschrieben: Neben zeitlichen und örtlichen Angaben findest Du hier eine Kategorie des Törns. Diese Törnkategorien sind in diesem Dokument beschrieben und sollen dazu dienen Dir einen Eindruck zu geben was auf Dich zukommen wird. „Helden“ sind hier nicht gesucht :-)) ... sei ehrlich mit Dir selbst und überfordere Dich nicht. Wie oben beschrieben, wenn wir unterwegs sind ist die nächste Möglichkeit das Schiff zu verlassen der Zielort. Bis dahin solltest Du durchhalten. Aus diesem Grund werden wir eine Teilnahme an langen Törns der Kategorien K8 nur akzeptieren, wenn wir und gemeinsam an einem anderen Törn (K1, K2 oder K7) bereits kennengelernt haben.

All das berücksichtigt kannst Du Dich anmelden indem Du die Schaltfläche „Anmeldung zu diesem Törn“ betätigst. Die Zahl daneben zeigt Dir bereits angemeldete Teilnehmer.

Anmeldung zu diesem Törn



Nachdem Du uns Deine Kontakt und Anmeldedaten mitgeteilt hast speichern wir die Daten. Deine Registrierung wird gespeichert und bestätigt:

Wir werden uns bei der nächsten Möglichkeit per Mail mit Dir in Verbindung setzen (möglicherweise sind wir zum Zeitpunkt Deiner Anmeldung noch unterwegs). Daher ist Deine Mailadresse sehr wichtig.

Registrierung

Vielen Dank Ralph Baumann,

Die Registrierung zur Veranstaltung 2020.00-Glückstadt -> NOK -> Ostsee ist jetzt bestätigt!

Registrierung Zusammenfassung

Veranstaltung 2020.00-Glückstadt -> NOK -> Ostsee

Datum: von Samstag, 16. Mai 2020 00:00 bis Freitag, 29. Mai 2020 00:00

Anzahl der Tickets

1

Startseite

Zeige Veranstaltung



Zur Bestätigung Deiner Teilnahme senden wir Dir diese Mitseglerinformation per Mail zu. Ebenfalls bekommst Du von uns noch weiterführendes Infomaterial zu Start- und Zielorten und zum Törn. Lese diese Informationen in Ruhe durch. Sollte Dir unser Angebot zusagen, so bestätige uns Deine Anmeldung per Mail.

Im Nachgang richten wir Dir eine Benutzerkennung zum Login auf der BELUGA WebSite ein. Die Benutzerkennung wird Deine Mailadresse sein, das Password teilen wir Dir getrennt mit. Bitte ändere dieses schnellstmöglich bei der ersten Anmeldung. Mit diesem Login bekommst Du Zugriff auf sehr viele Informationen zum Schiff, zur Route, zur Crew. Während des Törns findest Du dort das Logbuch, die gemeinsam erstellten Bilder etc. Gehe mit diesem Login daher bitte sehr verantwortungsvoll um.

Fotos und Videos zum Törn

Auf derartigen Reisen werden zahlreiche Bilder von zahlreichen Crewmitgliedern geschossen, will doch jeder Mitsegler tolle Bilder, Videos und andere mediale Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Das sollte in jedem Fall klappen !

Wir als BELUGA Betreiber möchten die Bilder und Videos aller Crewmitglieder sammeln und – nach Zustimmung – gerne auch untereinander zugänglich machen. Wir stellen hierfür einen Medienspeicher an Bord zur Verfügung und bitten Dich Dein Bildmaterial dort abzulegen. Wir werden Dir bei Törnbeginn Deine Zugangsdaten zur Verfügung stellen.

Mit der Ablage Deines Bildmaterials in unserem Bordnetzwerk stimmst Du zu, dass die BELUGA dieses Material auch für die BELUGA Website verwenden darf. Wie weiter oben bereits beschrieben ist das auch eine Frage des Datenschutzes. Frage daher Deine Mitsegler BEVOR Du Bilder machst und postest unbedingt um ihr Einverständnis. Bitte denke dran dass auch ein NEIN ist eine valide Antwort ist, die an Bord respektiert wird ! Generell werden wir keine kompromittierenden Fotos auf unserer Website verwenden. Details zum Bordnetzwerk, zur Ablage und zum Datenschutz erläutern wir Dir im Rahmen der Creweinweisung.

Die BELUGA im Internet

Wie Du spätestens seit der Anmeldung weißt, existiert eine Präsenz der BELUGA im Internet. Diese ist zu erreichen unter <https://BELUGA.ARSNavigar.org>. Dort berichten wir regelmässig von unseren Törns. Diese Berichte erfolgen in Form von textuellen Beiträgen (Blog) und Videos (Vlog). Solltest auf einem der beiden oder beiden Medien nicht erscheinen wollen, so lass uns dies spätestens bei Törnstart wissen. Bist Du einmal auf den veröffentlichten Videos, so wird ein Weg zurück eher unmöglich.

Per BELUGA ins Internet

In den meisten Marinas werden Marinazugänge angeboten. Wir nutzen diesen Zugang um allen Crewmitgliedern einen geschützten Internetzugang anbieten zu können. Hierzu kannst Du Dich in unserem BELUG@GUEST Netzwerk ganz einfach per Scan eines QR-Codes anmelden. Wir haben hierfür einen Zugangsrouten mit Firewall installiert. Aber wie das halt so ist: Im Internet ist nichts sicher, außer der Tatsache daß nichts Sicher ist. Gerne kannst Du unseren Zugang kostenfrei verwenden, solange dieser eine Internetverbindung ermöglicht. Leider können wir Dir aber keine Verfügbarkeit garantieren. Auch surfst Du auf eigenes Risiko (wie zuhause auch).



Sind wir auf See ist das Internet nicht verfügbar. Hier kannst Du mangels Empfang ab ca. 10 Meilen vor der Küste mit Deinem Smartphone, Tablet etc weder telefonieren, Internet surfen, noch Mails abrufen. Ab diesem Zeitpunkt kannst du die Ruhe auf See genießen. Digital Detox ! Wir überlegen ob wir dies bei Krankenkassen zur Abrechnung anmelden sollten :-)

Im Ernst: Wenn Kommunikation für Dich wichtig sein sollte, dann teile am Abreisetag den Betroffenen mit, dass Du für die „auf See Zeit“ nicht erreichbar sein wirst. Auch wenn es für Dich surreal klingt, Dein Umfeld wird das schaffen !



Lesenswertes in Internet

Links ...

Die wichtigste Adresse zu diesem Thema im Netz :-)

Angst vor Seekrankheit



Stichwortverzeichnis

Abreise.....	9f., 19	Logbuch.....	18
AIS.....	17	Login.....	18
Akklimatisationstag.....	9	Mailabonnement.....	5
Alkohol.....	6	Mailadresse.....	17f.
Allergiker.....	13	Marina.....	6, 8f., 12, 18
Anker.....	7, 12	medikamente.....	13, 16
anreise.....	9	Medikamente.....	13
Anreise.....	9f.	Mitseglervereinbarung.....	15
Backschaft.....	7	Newsletter.....	5
beluga.....	2, 12, 17, 23	Notfall.....	13, 16
BELUGA.....	2f., 5ff., 15, 17f., 23	Notfallmedikament.....	13, 16
Benutzerkennung.....	18	Ölzeug.....	17
Bilder.....	5, 18	Packliste.....	17
Blog.....	18	Personalausweis.....	9
Bordapotheke.....	13	PLB.....	17
Bordkasse.....	6, 8f., 15	proviant.....	10
Bordnetzwerk.....	18	Proviant.....	9
CIRCAMERICA.....	2, 9, 23	rauchen.....	6
Crewliste.....	5, 16	Rauchen.....	6
Datenschutz.....	5, 18	Reisekrankheit.....	14
Datenschutzgrundverordnung.....	5	Reisepass.....	9
Diabetiker.....	13	Reiserecht.....	9
Diesel.....	8, 10	Rettungsweste.....	17
Dieselrechnungen.....	8	Rettungswesten.....	17
Digital Detox.....	19	Rettungsweste.....	6f., 17
Drogen.....	6	Rettungswesten.....	6
eigene Ausrüstung.....	17	Risiko.....	9, 15, 18
Einkauf.....	9	Rotwein.....	14
Einreisdokumente.....	9	Routenplanung.....	7, 12
Erkrankung.....	13	Rückreise.....	10
Fahrwasser.....	8	Salami.....	14
Foto.....	18	Schaden.....	6, 15
Freiwache.....	7	Schlafstörungen.....	9
Geldwechsel.....	9	Schuhe.....	17
Geschöpfe des Meeres.....	10	Schwimmfähigkeit.....	9
Getränke.....	8	Seekrankheit.....	9, 14, 20
Haftungsausschluss.....	15	Sicherheit.....	6
Haftungsausschluß.....	15	Sicherheitsmaßnahmen.....	6
histamin.....	14	Skipper.....	6, 8, 12f.
Histamin.....	14	Skippers.....	6
Impfung.....	9	Smartphone.....	17, 19
Internet.....	18ff.	Speck.....	14
kosten.....	8, 18	Stiefel.....	17
Kosten.....	6, 8, 11, 15	Tablet.....	17, 19
krankenversicherung.....	9	Tagesetappe.....	12
Krankenversicherung.....	9	Technik.....	10, 12
Lebensmittel.....	8	Tide.....	9f.
Liegegebühren.....	8	törn.....	2f., 6, 12f.
Lifebelt.....	6	Törn.....	2, 6ff., 12f., 17f.

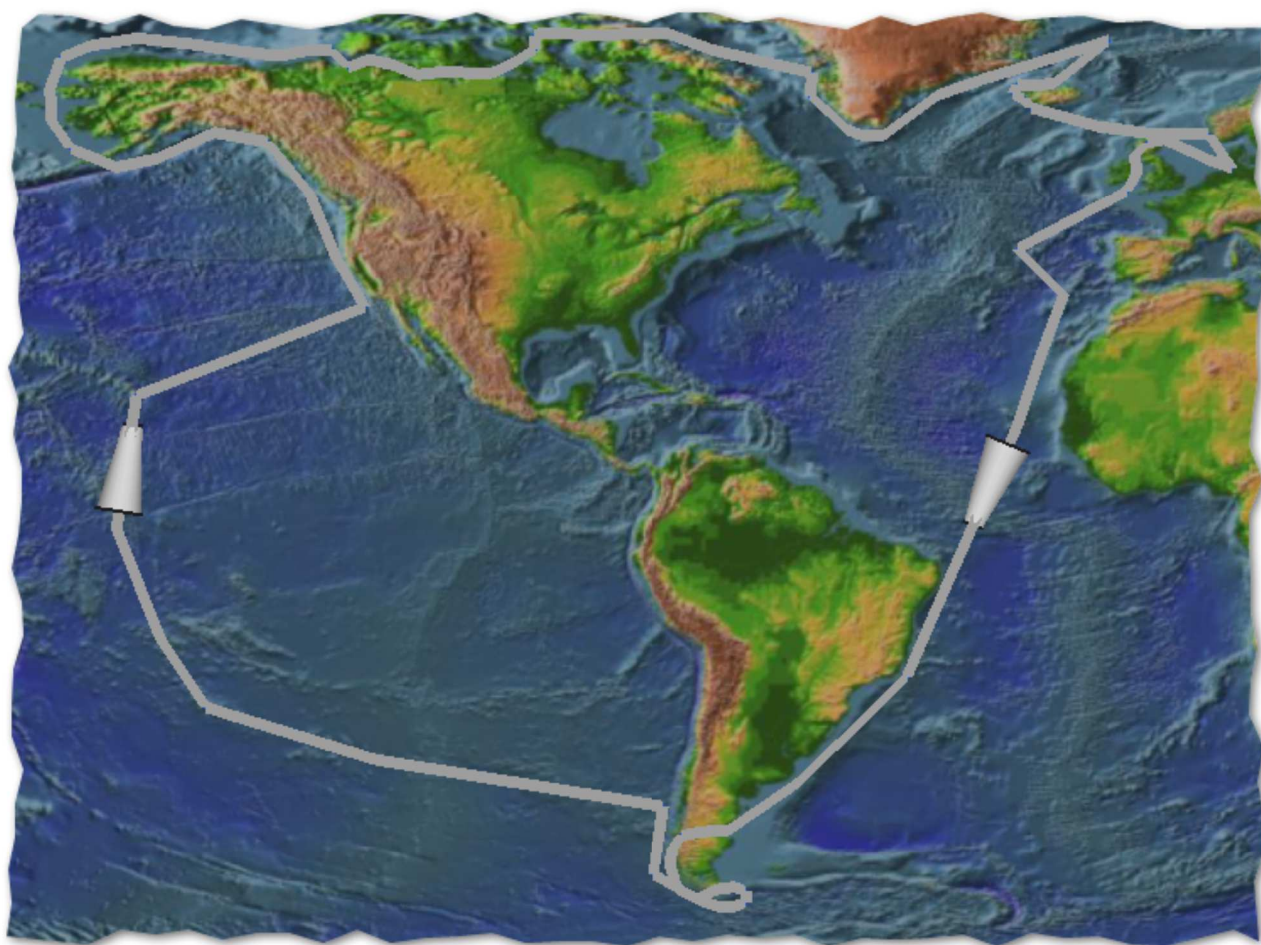


Törnbeginn.....	7f., 13, 18	Wache.....	2, 7
Törnbeschreibung.....	8	Wachplan.....	7
Törnplanung.....	9	Wachsystem.....	7, 12
Verhalten.....	6	Welcome Party.....	10
Verpflegung.....	8	Wetter.....	3, 9f., 12
versicherung.....	9, 13, 15	Wohlbefinden.....	6
Videos.....	5, 18	Zielhafen.....	9
Vitamin C.....	14	Zielort.....	7, 10, 17f.
Vlog.....	18	Zugangsdaten.....	18
wache.....	7		



CIRCAMERICA

die Inselumrundung



(C)opyright Segelyacht BELUGA

Sabine und Ralph Baumann von Bord der BELUGA

Kontaktdaten.

Mail: beluga@arsnavigar.org

Telefon: +49 7542-949 99 77 (nicht dauerhaft erreichbar. Freuen uns auf Deine Nachricht auf unserem AB)

Rufzeichen: DDBE2

MMSI: 211700010

